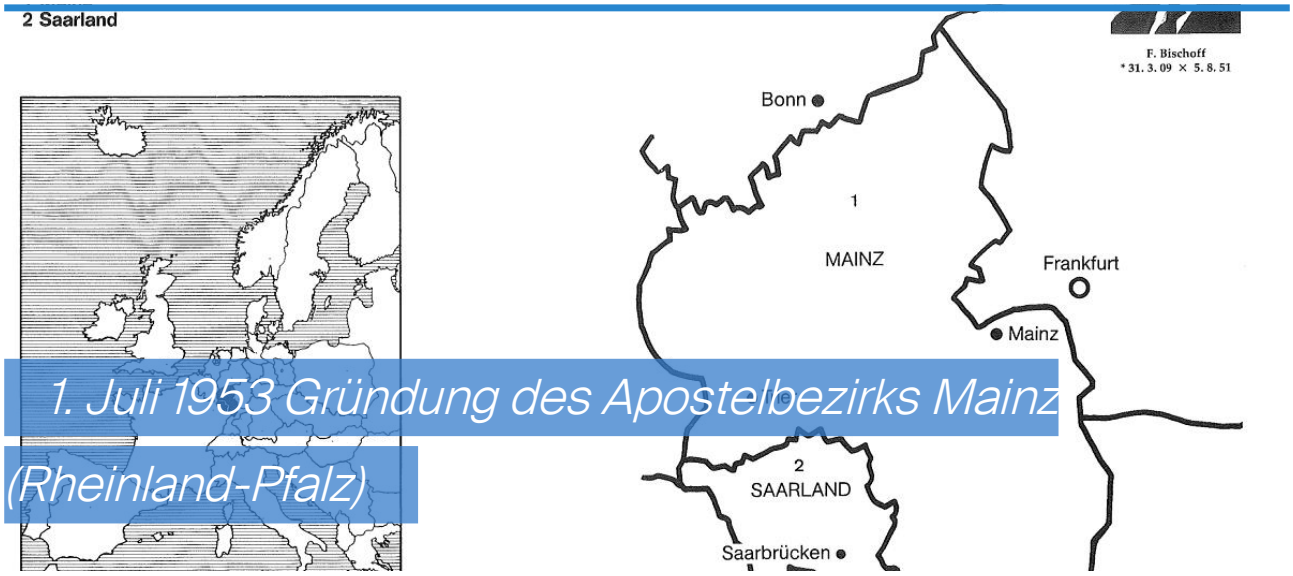


1. Juli 1953 Gründung des Apostelbezirks Mainz (Rheinland-Pfalz)

Gründung:

1. Juli 1953 juristisch als Körperschaft,
12. Juli 1953 durch Stammapostel J. G Bischoff als selbstständiger Apostelbezirk
*Auf Vorschlag von Apostel Hahn (Apostelbezirk Baden) hatte eine Apostelversammlung beschlossen, entsprechend dem föderalen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland aus den in Rheinland-Pfalz liegenden Gemeinden einen neuen **Apostelbezirk Mainz** zu bilden und den Apostel Friedrich Bischoff, **Frankfurt**, für diesen Apostelbezirk als Bezirksapostel einzusetzen. Diesem Vorschlag stimmte die Bezirksapostelversammlung zu.*

Betroffen waren von dieser Neugründung die Apostelbezirke Karlsruhe, Frankfurt und Düsseldorf. Abgegeben wurden:

Aus Apostelbezirk Karlsruhe (Baden)

Bezirk Kaiserslautern mit dem Bezirksältesten **Rudolf Danner** und den **Gemeinden** Kaiserslautern, Blaubach, Haschbach, Hochspeyer, Katzweiler, Kusel, Marnheim, Miesenbach, Mölschbach, Oberauerbach, Pirmasens, Otterbach, Rockenhausen, Rodenbach, Steinwenden Waldfisch, Zweibrücken sowie den Stützpunkten Frankenstein, Graugrehweiler, Langstuhl, Langweiler, Nittelbach, Neunkirchen bei Kusel, Nußbach, Waldleiningen, Wahnwegen und Winterbach

* * *

Bezirk Ludwigshafen mit dem Bezirksältesten **Kurt Ruppert** und den Bezirksevangelisten **Emil Müller** (Bereich Ludwigshafen, mit den Gemeinden Ludwigshafen -Gartenstadt, -Oggersheim, -Oppau, -Rheingönheim, Assenheim, Bad Dürheim, Bellheim, Frankenthal, Grünstadt, Kerzenheim, Lambsheim, Limburgerhof, Ruchheim, Schifferstadt, Schwegenheim und Speyer sowie
Heinrich Spilger (Bereich Neustadt a.d. Weinstraße mit den Gemeinden Neustadt a.d. Weinstraße, Albersweiler, Edenkoben, Haßloch, Ingenheim, Kaltenbach, Kandel, Landau,

Ludwigswinkel, Nothweiler, Rumbach wowie Stützpunkte Annweiler, Bergzabern, Bundenthal und Gimmeldingen

* * *

Aus Apostelbezirk Frankfurt (Hessen)

Bezirk Trier mit dem Bezirksältesten **Karl Wähler** und den Gemeinden Trier, Ehrang, Mertesdorf, Konz-Karthaus, Saarburg, Zewen, Bitgurg, Hermeskeil, Kirn, Idar-Oberstein, Birkenfeld, Baumholder, Gerolstein Wittlich wowie den Stützpunkten Trier-Markusberg, Bullay, Bernkastelt, Piesport, Daun, Hinterweiler, Prüm, Speicher, Kasel, Kelberg, Kyllburg, Mayen, Morscheidt, Pellingen, Schönecken, Brücken, Thalfang, Mettweiler, Rhaunen,

* * *

NEUER Bezirk Betzdorf aus Gemeinden aus den Apostelbezirken Wiesbaden und Düsseldorf ab 1.7.1953

aus dem (Ältesten-)Bezirk **Wiesbaden** Abgabe der Gemeinden Mainz, Mainz-Weisenau, Bingen Oppenheim, Mörlen, Raubach, Marienberg, Rennerod, an den **Bezirk Betzdorf**

aus dem Bezirk **Siegen** Abgabe der Gemeinden Betzdorf, Niederschelden, Altenkirchen, Wickhausen-Pracht, Stockhausen-Illfurth, Hof. Dietz, Montabaur, Stromberg, Bad Kreuznach, an den **Bezirk Betzdorf**

aus dem **Bezirk Köln II/Bonn** die Gemeinden Neuwied, Andernach, Sinzig, Friedrichssegen, Bad Ems, Nassau, Niederlahnstein, Bendorf, Koblenz, Boppard, Werlau an den **Bezirk Betzdorf** und Gemeinde Traben-Trarbach an den **Bezirk Trier**

jeweils **ohne Bezirksamt,**
Bezirksapostel **F. Bischoff** beauftragt den Bezirksältesten **Karl Wähler** als Bezirksvorsteher für den **neuen Bezirk Betzdorf.**

* * *

NEUER Bezirk Mainz mit Gemeinden aus dem **Bezirk Betzdorf** zum **1.10.1955**
Bezirksvorsteher: Bezirksevangelist Arthur Blecker, Mainz (BE seit 25.12.1954)
Gemeinden: Mainz, Mainz-Weisenau, Bad Kreuznach, Bingen, Boppard, Oppenheim, Stromberg, Werlau, Altenbamberg, Alzey und Stützpunkte Essenheim, Langenlonsheim, Laubenheim, Reich, Sprendlingen,

* * *

FUSION der Bezirke Betzdorf und Mainz zum 01.01.1958, gemeinsamer Name; **Bezirk Mainz**
Bezirksvorsteher: Bezirksältester **Arthur Blecker**, Mainz (BÄ seit 19.12.1957)
Ruhesetzung des Bezirksältesten **Karl Wähler** im Jahre 1957 wegen Dienstunfähigkeit nach Erkrankung
Gemeinden: Betzdorf, Niederschelden, Altenkirchen, Wickhausen-Pracht, Stockhausen-Illfurth, Hof, Dietz, Montabaur, Neuwied, Neuwied, Andernach, Sinzig, Friedrichssegen, Bad Ems, Nassau, Niederlahnstein, Bendorf, Koblenz, Bad Kreuznach, Stromberg, Boppard, Werlau, Mainz, Mainz-Weisenau, Bingen Oppenheim, Mörlen, Raubach, Marienberg, Rennerod,

1. Juli 1953

Downloads

- Chronik ApBez MainzZwischenablage02
- 1953 07 12 Neustadt GD CA Bischoff Gründung ApB Rheinland Pfalz OCR